

Würmer bei Hunden und Katzen

Die Würmer unserer Hunde und Katzen sind Parasiten. Sie leben also als Schmarotzer im Darm oder Magen der Wirtstiere und können dieses durch Verletzungen und Stoffwechselgifte erheblich schädigen.

Ihr Tier kann von Würmern befallen sein, ohne dass Sie dies merken. Fast alle Hunde und Katzen durchlaufen in ihrem Leben eine Infektion mit Würmern. Die Symptome hängen stark von Alter, Gesundheitszustand und Widerstandsfähigkeit des Tieres und von der jeweiligen Wurmart ab. Da die Symptome aber meist keinen direkten Rückschluss auf die Art der Wurminfektion zulassen, empfiehlt sich die Behandlung mit einem Mittel, das gegen alle Wurmart wirkt.

Diagnose

Die Diagnose des Wurmbefalls geschieht meist über die mikroskopische Untersuchung des Tierkotes. Sie ist aufwändig und leider nicht ganz zuverlässig.

Dies liegt vor allem daran, dass die Eiausscheidung nicht kontinuierlich, sondern schubweise, je nach Wurmart, in bestimmten Zeitabständen erfolgt. Das negative Ergebnis einer Kotuntersuchung besagt also nur, dass zum Zeitpunkt der Untersuchung keine Wurmeier oder Larven im Tierkot nachgewiesen werden konnten, nicht jedoch, dass das Tier keine Würmer hat.

Beim Auftauchen von Symptomen sollte daher immer eine sofortige Entwurmung durchgeführt werden, um Gesundheitsschäden für das Tier zu begrenzen und die Infektionsgefahr für andere Tiere und die Menschen in der Umgebung des Tieres herabzusetzen. Darüber hinaus empfehlen Fachleute die regelmäßige Entwurmung des Tieres. Nur so können Sie Ihr Tier und auch Ihre Familie dauerhaft vor Wurminfektionen schützen. Wir beraten Sie gern, welches Mittel für den jeweiligen Patienten am besten geeignet ist

Auf dieser Seite sollen die wichtigsten Würmer, die in Hunden und Katzen als Parasiten leben, vorgestellt werden. Neben Informationen über die verschiedenen Würmer möchten wir auch auf die Gefahren für den Menschen aufmerksam machen, die von einigen Wurmart ausgehen

Folgende Symptome können auf Wurmbefall hinweisen:

- Sichtbare Wurmteile im Kot (Untersuchung durch Tierarzt)
- Erbrechen (auch mit Würmern)
- Blutarmut
- Blut im Kot
- Schlechte Wundheilung
- Glanzloses, struppiges Fell
- Gewichtsverlust, Abmagerung
- aufgeblähter Bauch bei Jungtieren (sog. Wurmbauch)
- verminderte Fruchtbarkeit
- Leistungsminderung
- allgemein herabgesetzte Widerstandskraft und Vitalität

Die verschiedenen Wurmart

Würmer, die bei Hunden und Katzen parasitieren, gehören im Wesentlichen zwei Gruppen an:

Rundwürmer		Bandwürmer
Die wichtigsten Rundwürmer bei Hund und Katze		Die wichtigsten Bandwürmer bei Hund und Katze
Hakenwürmer		Gurkenkernbandwurm
Spulwürmer		Fuchsbandwurm
Peitschenwürmer		Taenien
Lungenwürmer		Mesocestoides